

PSYCHO- THERAPIE IM BAHNHOF

Umnutzung einer ehemaligen
Wartehalle, Abensberg



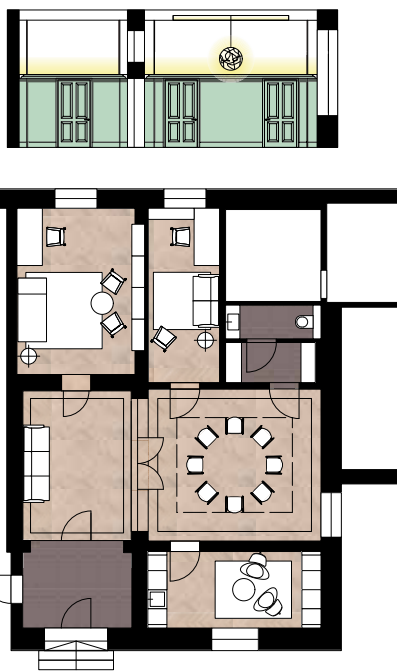


Großer Therapieraum, möbliert

Blick in den Warteraum



Wartehalle Bahnhof, Zustand vor dem Umbau



oben: Ansicht großer Therapieraum
unten: Grundriss

Über 1.000 Bahnhofsgebäude in Deutschland wurden von der Deutschen Bahn stillgelegt und an einen Zwischeninvestor verkauft. Wenn auch zumeist nicht unter Denkmalschutz, so sind Bahnhöfe Kulturdenkmal und ortsbildprägend. Ein Unternehmer und Handwerker erkannte das Potenzial, erstand das Gebäude im historistischen Stil, widmete es um und sanierte die Wohnungen in den beiden Obergeschossen.

Für die über 3 m hohe Wartehalle mit Nebenräumen fand sich eine Kunst und Design liebende Mieterin, die das perfekte Umfeld für ihre neue Praxis für Psychotherapie fand. Die Gestaltung der Innenräume orientiert sich am historistischen Stil, die Raumfarben wurden in Anlehnung an die „Polychromie architecturale“ von Le Corbusier gewählt. Die hohen Räume gaben Spielraum für spannende Einbauten und Lichtszenarien.

„Sanieren, optimieren, Bestand erhalten“



Rosa Therapieraum, Einbauschränk

Es entstanden ein großer Raum für Gruppentherapie, zwei kleine Räume für Einzeltherapie, eine Küche/Therapieraum und ein Warteraum, der vom großen Therapieraum mit einer zu öffnenden Holz-Glas-Konstruktion getrennt wird. Der entstehende große Gesamttraum kann auch für Lesungen und Ausstellungen genutzt werden.

Der Bauherr setzte die Innensanierung nach Wünschen der Mieterin und der Innenarchitekten um. Die Möbeleinbauten sind Sonderanfertigungen, die Möbel sind originale Designklassiker aus dem Fundus der Psychologin.

Conversion of a former waiting hall – A disused Deutsche Bahn station building was purchased, renovated and repurposed by a craftsman and entrepreneur. The former waiting hall is now used as a psychotherapy practice, designed in the historicist style of the existing building.



CHRISTINE HARNEST
Dipl.-Ing. (FH)
Innenarchitektin bdia
(im Bild links)

Büro
harnestplanung Architektur Innenarchitektur Licht, Abensberg
www.harnestplanung.de

Büroprofil
harnestplanung ist spezialisiert auf Bestandssanierung, Optimierung und Re-Design. Wir leisten einen Beitrag zur nachhaltigen Nutzung von Bestandsbauten und zur Reduzierung von Flächenverbrauch.

Beteiligte
Michaela Süßmilch, Dipl.-Ing. (FH)

Auftraggeber
Dr. Beatrix Eder, Abensberg

Gebäudeinhaber
Fritz Zeilbeck, Abensberg

Fotos inkl. Porträtfoto
Franz Friedl, Abensberg

Grundriss
Christine Harnest, Abensberg

Text
Christine Harnest, Abensberg